

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	21
1 Einleitung	23
1.1 Problemstellung.....	24
1.2 Aufbau der Arbeit .....	26
2 Theoretische Grundlagen einer neuen Lernkultur	29
2.1 Die Theorie des Konstruktivismus.....	29
2.2 Die Theorie der Selbstwirksamkeit.....	30
2.2.1 Definition .....	30
2.2.2 Förderung von Selbstwirksamkeit im Unterricht .....	32
2.3 Die Theorie der Selbstbestimmung.....	34
2.3.1 Definition .....	34
2.3.2 Förderung der Selbstbestimmung durch die Gestaltung von Lernumgebungen .....	37
2.4 Das autonome Lernen .....	38
2.4.1 Definition .....	38
2.4.2 Förderung des autonomen Lernens im Unterricht .....	41
2.5 Portfolioarbeit .....	42
2.5.1 Definition .....	42
2.5.2 Prozess- und produktorientierte Portfolioarbeit .....	43
2.5.2.1 Das Produktportfolio .....	45
2.5.2.2 Das Prozessportfolio.....	46
2.6 Eine neue Lernkultur.....	48
2.7 Das Portfolio als pädagogisches Konzept.....	52
3 Das Europäische Portfolio der Sprachen	55
3.1 Die Entstehung des Europäischen Portfolios der Sprachen.....	55
3.2 Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen .....	55

3.3	Das Europäische Portfolio der Sprachen .....	57
3.3.1	Der Sprachenpass .....	58
3.3.2	Die Sprachenbiographie.....	58
3.3.3	Das Dossier .....	59
3.4	Die Funktionen des EPS .....	59
3.4.1	Die Dokumentations- und Vorzeigefunktion.....	60
3.4.2	Die pädagogische Funktion .....	60
3.5	Das Europäische Portfolio der Sprachen als Baustein einer neuen Lernkultur .....	62
3.6	Das Europäische Portfolio der Sprachen – Kritik am Konzept .....	63
4	Das Europäische Portfolio der Sprachen – Empirische Zugänge und Ergebnisse der Evaluationsstudien .....	69
4.1	Ergebnisse der Pilotphase 1998–2001 .....	69
4.2	Ergebnisse des nordrhein-westfälischen Modellversuchs .....	70
4.3	Ergebnisse des hessischen Modellversuchs .....	71
4.4	Ergebnisse der zweiten europäischen Implementierungsphase .....	73
4.5	Das finnische EPS-Projekt .....	75
4.6	Das irische EPS-Projekt .....	77
4.7	Sisamakís' Pilotstudie .....	78
4.8	Die tschechische Pilotstudie.....	81
4.9	Ebenen der Portfolioimplementierung.....	82
5	Der niedersächsische Erhebungskontext .....	87
5.1	Die Arbeitsgruppe .....	88
5.2	Die Auswahl des Sprachenportfolios für den Modellversuch .....	89
5.3	Das thüringische Modell .....	89
5.4	Der Ablauf des niedersächsischen Modellversuchs.....	92
5.5	Die Auswahl der Pilotschulen des Modellversuchs.....	97
6	Methodologisches Vorgehen .....	99
6.1	Methodologische Vorüberlegungen.....	99
6.1.1	Rahmenbedingungen für Evaluationen.....	99

6.1.2	Abwägung des Evaluationsauftrags.....	100
6.1.3	Planungsfragen.....	101
6.2	Ziele der Studie – Herleitung der Forschungsfragen.....	101
6.3	Konzeption des Erhebungsinstruments – Ableitung der Hypothesen und Entwicklung der Items.....	103
6.3.1	Ebene I: Organisation und operationelle Unterstützung.....	103
6.3.1.1	Planung und Regelmäßigkeit.....	103
6.3.2	Ebene II: Veränderung der Lern- und Gesprächskultur .....	109
6.4	Entwicklung des Erhebungsinstruments.....	113
6.5	Modellbildung.....	123
6.6	Datenerhebung .....	124
7	Auswertung und Ergebnisse der Erhebung.....	127
7.1	Beschreibung der Population .....	127
7.1.1	Gesamtanzahl der Stichprobe und Rücklauf.....	127
7.1.2	Verteilung auf die Schulformen.....	128
7.1.3	Altersstruktur .....	130
7.1.4	Berufserfahrung .....	131
7.1.5	Ausbildungsgrad .....	132
7.1.6	Innovationsbereitschaft.....	133
7.1.7	Möglichkeiten der Zusammenarbeit .....	134
7.1.8	Motivation.....	134
7.1.9	Bereitschaft zur Weiterarbeit.....	137
7.2	Beschreibung und Interpretation der Ergebnisse der Auswertung geschlossener Items.....	140
7.2.1	Ebene I: Organisation und operationelle Unterstützung.....	140
7.2.1.1	Planung und Regelmäßigkeit.....	140
7.2.1.2	Kooperation .....	144
7.2.1.3	Unterstützung.....	148
7.2.1.4	Einbindung in den Unterricht .....	156
7.2.1.5	Zeitliche Anforderungen.....	163
7.2.2	Ebene II: Veränderung der Lern- und Gesprächskultur .....	168
7.2.2.1	Veränderung der Lernkultur .....	168
7.2.2.2	Selbstständigkeit / Eigenverantwortung: Lernerautonomie.....	172

7.2.2.3	Demokratisierung: Veränderte Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden .....	180
7.2.2.4	Prozessorientierung: Lernstrategien .....	188
7.2.2.5	Komplexe alltägliche Aufgaben: Ausrichtung an Kompetenzen des GeR und an den Kerncurricula .....	194
7.2.3	Bedingungen zur Weiterarbeit .....	197
7.3	Ergebnisse der Auswertung der offenen Frage .....	204
7.3.1	Zeit .....	205
7.3.2	Vorbereitungsveranstaltungen .....	206
7.3.3	Inhaltliche Aspekte .....	206
7.3.4	Portfoliomodell .....	208
7.3.5	Portfolio und Lehrwerk .....	209
7.3.6	Referenzaufgaben .....	210
7.3.7	Sonstige Antworten .....	211
8	Fazit und Ausblick .....	213
8.1	Wirksamkeit der Implementierung in Niedersachsen .....	213
8.1.1	Organisation und operationelle Unterstützung .....	214
8.1.2	Veränderung der Lern- und Gesprächskultur .....	217
8.1.3	Unterstützungsmaßnahmen .....	219
8.2	Modell zur nachhaltigen Implementierung des EPS .....	222
8.3	Reflexion der Methoden .....	224
8.3.1	Reflexion des Erhebungsinstruments .....	225
8.3.2	Grenzen der Methoden .....	227
8.3.3	Reflexion der Modellbildung .....	228
8.4	Relevanz der Ergebnisse .....	228
8.5	Forschungsdesiderata .....	229
8.5.1	Desiderata zum Implementierungskontext .....	229
8.5.2	Desiderata zur Organisation der Implementierung des EPS .....	230
8.5.3	Desiderata zur Veränderung der Lern- und Gesprächskultur .....	231
8.5.4	Desiderata im Bereich der Unterstützungsmaßnahmen .....	231
	Literaturverzeichnis .....	233